

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld

20. Wahlperiode
Bad Hersfeld, den 28.05.2021

- 1720/19/1 -

Antrag der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Vermeidung von Verpackungsmüll und Förderung der Hersfelder Gastronomie

1720/19/1

Ziffer 3 wurde entsprechend des Beschlusses des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima angepasst.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt

1. Die Einführung und Ausweitung von to-go Mehrwegverpackungen in der Gastronomie in Bad Hersfeld durch finanzielle Zuschüsse und unterstützende Kampagnen zu fördern. Die ersten 20 Unternehmen, die einen Jahresvertrag mit einem Mehrweg-Pfand-System einreichen erhalten dazu 300,- € Zuschuss im ersten Jahr. Aus Mitteln des Klimaschutz-Budgets. Auch Unternehmen, die nachweislich zur Mitnahme eigenes Mehrweg-Geschirr verwenden, können den Zuschuss erhalten.
2. Den Einkauf von Einwegverpackungen (wie beispielsweise Einweg-Plastikflaschen, Einweggetränkebecher oder Kaffeekapseln) über die öffentlichen Beschaffungsrichtlinien zu untersagen.
3. Die Stadt Bad Hersfeld beabsichtigt ein verbindliches Mehrweggebot für Veranstaltungen auf öffentlichen Grund einzuführen.
Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Vorlage vorzubereiten.

gez.

- Fraktionsvorsitzende/r -

Eingegangen am: